



## **SPD-Gemeinderatsfraktion**

Stadt Hemsbach  
Herrn Bürgermeister Jürgen Kirchner

Schulverband Nördliche Badische Bergstraße  
Herrn Vorsitzenden BM Jürgen Kirchner  
Rathaus  
Schlossgasse  
69502 Hemsbach

Hemsbach, den 28.06.2020

### **Schule zu Corona-Zeiten – Anfrage der SPD-Gemeinderatsfraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragt, dass die Verwaltung ein in Zusammenarbeit mit den Hemsbacher Grundschulen und den Schulen des Schulverbands Nördliche Badische Bergstraße erarbeitetes Konzept vorlegt, wie das 130-Mio.-Sofortausstattungsprogramm BW für diese Schulen zügig umgesetzt werden soll.

Dabei soll im Besonderen auf folgende Punkte eingegangen werden:

Bei der Beschaffung der mobilen Endgeräte ist maßgebliches Kriterium, dass alle Geräte mit einer standardisierten Konfiguration und Softwareausstattung versehen sind.

Die Geräte für die Schulen sollen austauschbar sein. Das erleichtert den Schülerinnen und Schülern den Schulwechsel, weil das Gerät bereits vertraut ist.

Die Kriterien, nach denen die Endgeräte an die Schulen und letztlich an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden, werden beschrieben und es wird aufgezeigt, in welchem Umfang der Bedarf an fehlenden Endgeräten mit diesen zusätzlichen Mitteln gedeckt werden kann.

Es wird beschrieben, wie sichergestellt wird, dass Schülerinnen und Schülern, die bisher über keinen Internet-Anschluss verfügen, der Zugang zum digitalen Unterricht ermöglicht wird.

Es wird aufgezeigt, wie Wartung und Support der angeschafften Geräte erfolgen und wie hoch der Aufwand dafür sein wird.

Zu den ausgebauten IT-Netzwerken der Schulen wird dargelegt, wie diese in Zukunft betreut werden und wie hoch die Kosten dafür sind.

**Begründung:**

Mit der Bekanntmachung des Kultusministeriums zur Verwendung der Finanzhilfen des Bundes gemäß des Zusatzes zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 („Sofortausstattungsprogramm“) und zur Verwendung der zusätzlichen Landesmittel vom 22. Juni 2020 - Az: 23-0278.4-0778 werden Details zur Beschaffung mobiler Endgeräte für die Schülerinnen und Schüler genannt, die bisher nicht am digitalen Unterricht teilnehmen können.

Die Mittel werden den Schulträgern für die Beschaffung mobiler Endgeräte nach einem Schlüssel zugewiesen.

Trotz des hervorragenden Engagements vieler Lehrerinnen und Lehrer, sind bei dem infolge der Corona-Pandemie eingeführten Homeschooling erhebliche Probleme bei der Ausführung des digitalen Unterrichts deutlich zu Tage getreten. Mit der nun vorliegenden Bekanntmachung sind endlich die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Kommunen den Defiziten bei der Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit mobilen Endgeräten abhelfen können. Damit kann der festgestellten Zunahme der Bildungsungerechtigkeit entgegengewirkt werden.

Da gegenwärtig nicht davon ausgegangen werden kann, dass der Unterricht an den Schulen uneingeschränkt wie vor der Corona-Pandemie erfolgen kann, besteht ein schneller Handlungsbedarf, damit zu Beginn des neuen Schuljahrs die Schülerinnen und Schüler entsprechend mit mobilen Endgeräten versorgt werden können.

Außerdem soll die schuleigene Infrastruktur in den Sommerferien ertüchtigt werden. Derzeit wird an den Schulen, wie z. B. am Bergstraßengymnasium das schuleigene IT-Netz von kompetenten, engagierten Lehrern neben der eigentlichen Lehrtätigkeit betreut. Hier ist ein für alle Schulen gangbarer Weg aufzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Ewald  
Vorsitzender

  
German Braun

Antje Löffel

Hiltrud Sanchez